

Stadt Röbel/Müritz

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:18 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesend

Vorsitz

Dr. Dirk Müller

Mitglieder

Guido Brych

Tim Dommert

Grit Heilmann

Rike Leja

Christian Leonhardt

Philipp Mencwel

Florian Meyl

Tobias Spangenberg

bis 20:52 Uhr

Gäste:

Matthias Radtke Bürgermeister

Dierk Kroeger Stadtpräsident

Ralf Radoschowski

Karsten Thorun HdG

Jonas Schwaab Jugendbeirat

Alicia Ahlgrimm Jugendbeirat

M. Brümmer Presse

A. Thiele Presse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 6 Jugendbeirat
- 7 Beratung Anträge Sachkostenzuschuss
- 8 Aktueller Stand des Projekts „Partnerschaft für Demokratie im Amt Röbel-Müritz“ (Demokratie leben!)
- 9 Aktueller Stand des Projekts „Flotte (für) Bürger im Jugendhaus Röbel“
- 10 Informationen zur Nutzung des Werner Schinko Hauses (BGZ)
- 11 Informationen zur „Wiedervernässung Polder Weiße Brücke“
- 12 Informationen zur geplanten Schließung der Klinik Wittstock/Dosse
- 13 Nutzung der Predigerstraße 12 (Jugendhaus)
- 14 Beschlussvorlagen
- 14.1 Reprädikatisierung Erholungsort Röbel/Müritz IV-25-2025-040
- 15 Sonstiges und Informationen
- 16 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

nichtöffentlichen Teil

- 17 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025
- 18 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	9	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025 wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	9	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4 Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

5 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Leonhardt

- möchte wissen ob Frau Schulz weiterhin fachlich für den Ausschuss zuständig ist

Dr. Müller

- Frau Schulz wird als Sachbearbeiterin ihre Aufgaben auch weiterhin erfüllen
- bittet den Bürgermeister um eine bessere Kommunikation
- zukünftig sollen alle Stadtvertreter informiert werden, wenn wichtige Veranstaltungen

stattfinden (z.B. Ministerbesuch, Eröffnung Sportpark oder Flotte für Bürger)

Herr Radtke

- in der Vergangenheit wurden die Fraktionsvorsitzenden angeschrieben
- im Büro des Bürgermeisters ist Frau Granzow für die Organisation zuständig
- das Ministerium hat die Einladungen für den Besuch des Ministers selbst organisiert

6 Jugendbeirat

Herr Schwaab

- der Jugendbeirat arbeitet an kleineren Projekten
- wollen das Thema öffentliche Bücherregale selbst umsetzen
- dafür wird eng mit der Bibliothek zusammengearbeitet
- die Bibliothek will das Angebot für Jugendliteratur verbessern
- über Social Media werden Jugendliche angesprochen um deren Wünsche zu dokumentieren
- weitere Werbung ist bereits geplant
- die Bücherregale können als Werbefläche für die Bibliothek genutzt werden
- Standorte: 1. Zwischen Schulcampus und Parkplatz und 2. Campingplatz

Dr. Müller

- der Kulturausschuss unterstützt das Vorhaben
- Frau Bening steht dem Projekt positiv gegenüber

Herr Leonhardt

- in der Schule ist ein 3. Standort möglich
- 2 alte Schränke könnten umfunktioniert werden

Herr Schwaab

- der Standort Schule ist mega gut
- der Jugendbeirat prüft derzeit ob alte Snackautomaten angeschafft und umgebaut werden können

Herr Dommert

- schlägt vor Bücher, die nicht auf dem Flohmarkt verkauft werden, für die Bestückung zu verwenden

Herr Radtke

- 100 Hortkinder haben im Ferienprojekt an Fahrrädern und Computern geschraubt
- der Jugendbeirat hat Veranstaltungen für junge Menschen organisiert (Kino, Grillabend)

7 Beratung Anträge Sachkostenzuschuss

Dr. Müller

- Zuschüsse wurden beantragt für:
- Basketball
- Land und Leute – Winterkino
- Schwebebalken
- Ellibus
- 4.000,00 € sind noch verfügbar
- im November wird über das restliche Geld entschieden

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Geändert beschlossen
9	9	9	0	0	nein

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Aktueller Stand des Projekts „Partnerschaft für Demokratie im Amt Röbel-Müritz“ (Demokratie leben!)

Herr Radtke

- erläutert das Projekt und stellt Herrn Friedrich Wetzel vor
- Herr Wetzel ist seit dem 01.09.2025 als Projektleiter der RAA tätig
- die Förderung läuft bis 2032
- muss jedes Jahr neu beantragt werden
- 140.000,00 € pro Jahr
- 15.000,00 € Eigenanteil des Amtes
- davon sind 70.000,00 € Personalkosten
- die Bürgermeister des Amtes tragen das Projekt mit

Herr Wetzel

- erläutert die Ziele und den Zeitplan
- das Projekt ist im zeitlichen Verzug
- möchte sich vor Ort einen Überblick verschaffen
- Ziel ist es ein Bündnis zu schließen, das Empfehlungen ausspricht, welche Einzelmaßnahmen gefördert werden
- zusätzlich wird ein Jugendforum gegründet (bis 27 Jahre)
- die Mitglieder könnten sich aus dem Jugendbeirat und den Jugendlichen aus dem gesamten Amtsgebiet zusammenfinden

Herr Radtke

- Termin steht noch nicht fest
- es muss eine Geschäftsordnung erstellt werden
- das Antragsverfahren für Projekte soll einfach gestaltet werden

Herr Wetzel

- das Bündnis bewertet die Projekte und entscheidet über diese
- das Bündnis soll aus mindestens 15 Akteuren bestehen
- die Obergrenze ist noch nicht festgelegt
- 2 Personen aus dem Jugendforum sollen im Bündnis mitarbeiten
- für 2025 sind noch 40.000,00 € für Einzelmaßnahmen offen
- es wird eine Demokratiekonferenz einberufen
- Ziel ist es verschiedene Vereine an einen Tisch zu bringen und Synergieeffekte zu nutzen
- mein Büro befindet sich im Jugendhaus
- ich bin dort Di. Mi. und Do und jederzeit telefonisch erreichbar
- Bürger können jederzeit mit Ideen ins Jugendhaus kommen
- dann wird entschieden zu welchem Verein das Anliegen passen könnte

Herr Radtke

- die RAA hat bereits in mehreren Städten Erfahrungen gesammelt
- z.B. Krakow am See, Neubrandenburg
- es wird eine Homepage aufgebaut

Herr Wetzel

- auf der Webseite wird erklärt, wie der Antrag zu stellen ist

Herr Radtke

- das Bündnis Weitblick gibt es schon
- haben das Wahlforum und die Veranstaltung zur Grundsteuer in Bollewick organisiert
- die Mitglieder wollen sich mit einbringen

Herr Lenonhardt

- fragt nochmal nach den Finanzen

Herr Radtke

- 140.000,00 € pro Jahr
- 15.000,00 € Eigenanteil des Amtes

- 155.000,00 € gesamt
- davon sind 70.000,00 € Personalkosten
- sie Summe wird nicht automatisch durch die 19 Gemeinden geteilt
- es könnte für das gesamte Amtsgebiet z.B. ein Tag der Vereine oder ein Feuerwehrfest organisiert werden
- wir müssen das Rad nicht neu erfinden, wir können auch schauen, was in Neubrandenburg und in Krakow stattgefunden hat

Herr Radoschowski

- empfiehlt ein Handout mit einfachen Beispielen zu erstellen
- damit sich Menschen aufgefordert werden mit zu machen

Dr. Müller

- die Gemeinschaft soll gefördert werden

Frau Leja

- Ab wann ist ein Projekt förderfähig?

Herr Wetzel

- Die 3 Säulen müssen gegeben sein:
- Demokratie fördern
- Vielfalt gestalten
- Extremismus vorbeugen

Dr. Müller

- wir sollten in die Schulen gehen

Herr Wetzel

- will die möglichen Akteure ansprechen
- Ende September soll ein Treffen mit dem Schulleiter und Schulsozialarbeitern stattfinden

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 8

9 Aktueller Stand des Projekts „Flotte (für) Bürger im Jugendhaus Röbel“

Herr Radtke

- erläutert anhand der PowerPoint
- der 1. Abschnitt des Projektes ist zum 31.08.2025 ausgelaufen „Projektskizze“
- die Förderung betrug 90.000,00 €
- im Land wurden 5 Projekte vom Ministerium gefördert, wir sind eins davon
- der Minister hat sich angeschaut was im Jugendhaus geschehen ist
- der Minister war begeistert und hat sich bei uns wohl gefühlt
- die nächste Phase soll ab 01.01.2026 beginnen
- dazu sollen neue Gelder bereitgestellt werden (die Höhe ist noch nicht bekannt)
- das Projekt soll dann in die Realisierungsphase „Mobilitätsideen“ starten
- Ziel ist ab dem 01.01.2026 einen zu 100% geförderten Allrounder einzustellen
- zusätzlich sollen 5 Mobilitätsmanager auf Minijobbasis eingestellt werden
- diese sollen sich um die Lastenräder kümmern
- der Ankerpunkt wird das Jugendhaus sein
- die Menschen sollen sich verbinden (z.B. mobiles Kino)

Dr. Müller

- Ellibus, Stadtverkehr, Wie soll das funktionieren?

Herr Radtke

- eine Urlauberfamilie hat sich unser Lastenrad ausgeliehen
- Frau Wendland hat in der Ellibus Flotte 3 Fahrzeuge zu planen
- sie vermittelt auch den Ilse Bus

Frau Leja

- Wie sieht es auf den Dörfern aus?

Herr Radke

- in der Gemeinde Bütow kann man das Fahrrad auf der Homepage buchen

- der Bürgermeister gibt das Fahrrad raus
- es gibt bis jetzt noch kein einheitliches System zur Ausgabe

Dr. Müller

- Ist das Rad kostenfrei?

Herr Radke

- die Urlauber haben eine Spende dagelassen
- es soll generell kostenfrei sein
- die neu zu besetzenden Stellen werden ausgeschrieben
- der erste Projektleiter wird uns nicht weiter begleiten

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 9

10 Informationen zur Nutzung des Werner Schinko Hauses (BGZ)

Herr Radtke

- zeigt anhand der PowerPoint die neuen Schinko Motive
- es wurden 16.000,00 € investiert (9.000,00 € Förderung und 7.000,00 € Eigenanteil)
- Familie Schinko hat auf die Lizenzgelder verzichtet und möchte das Haus weiter gestalten
- es gibt 20 Nutzer (Sportraum, Musikschule, Vereine)
- Frau Schulz koordiniert die Vergabe
- es gibt noch freie Kapazitäten
- der Vereinsraum soll nächstes Jahr neu ausgestattet werden
- pro Nutzer werden 2 Transponder für die Tür ausgegeben
- problematisch ist die Türautomatik

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 10

11 Informationen zur „Wiedervernässung Polder Weiße Brücke“

Herr Radtke

- zeigt anhand der PowerPoint den Lageplan
- fällt die alte Pumpe aus, wird das Gebiet in 3 bis 4 Tagen mit Wasser volllaufen
- die Firma Würth will das Projekt nicht mehr realisieren
- sie Stadt ist auf der Suche nach Fördergeldern
- beim Ministerbesuch wurde der Bundesminister für Landwirtschaft angesprochen
- der geplante Steg ins Moor soll nicht gebaut werden, sondern es soll eine Plattform am Jugendhaus entstehen
- das Projekt wird für den Tourismus und zur Bildungsförderung interessant sein
- sollte vom Ministerium ein Signal zur Förderung kommen, wird eine Beschlussvorlage erstellt
- es gab Vorgespräche mit den jetzigen Nutzern
- sie werden Ersatzflächen angeboten bekommen
- das Projekt wird ca. 1,5 Mio € kosten
- es wird eine Förderung von mindestens 90 % gebraucht

Herr Dommert

- fragt nach den Elefantenspielplatz

Herr Radtke

- die Machbarkeitsstudie hat gesagt, dass der Elefantenspielplatz und der schwarze Weg erhalten bleiben

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 11

12 Informationen zur geplanten Schließung der Klinik

Wittstock/Dosse

Herr Radtke

- erläutert anhand seiner PowerPoint die Bilder von der Demo am 19.08.2025 in Wittstock
- die KMG Klinik wird Ende 2026, Anfang 2027 geschlossen
- als Grund wird genannt, dass sie angeblich den Anforderungen der Krankenhausreform nicht entsprechen (Kardiologie und Gastroenterologie)
- die Standorte Pritzwalk und Kyritz sollen bleiben
- die Erreichbarkeit der Kliniken ist schlecht
- wir haben in unserem Amtsgebiet teilweise Fahrzeiten über 40 Minuten
- das Amt Röbel-Müritz hat einen offenen Brief an die Landesregierung MV und Brandenburg geschrieben
- an unserem Rathaus haben wir ein Banner angebracht
- am 19.09.2025 fährt Frau Nürnberg und Herr Radtke nach Potsdam zu Herrn Sorge (parlamentarischer Staatssekretär)
- am 25.09.2025 wird ein „runder Tisch“ stattfinden

Dr. Müller

- aus medizinischer Sicht ist diese Entwicklung eine Katastrophe
- die innere Medizin ist in Waren sehr schlecht aufgestellt
- Waren hat kein Konzept, wie man an gutes Personal kommt
- ein Großteil des guten Personals ist gegangen
- ob sie dort eine neue Kardiologie etablieren ist fraglich
- die konzernpolitische Entscheidung wird uns als Reform verkauft
- Wittstock ist immer ein guter Ansprechpartner für die Kardiologie
- in Waren besteht eine große Unsicherheit, ob noch einige Abteilungen geschlossen werden

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 12

13 Nutzung der Predigerstraße 12 (Jugendhaus)

Herr Radtke

- erläutert anhand der PowerPoint die verschiedenen Nutzer des Jugendhauses
- die Jugendfahrradwerkstatt hat als Ganztageseschulprojekt eine Förderung von 3.000,00 € erhalten
- Fahrrad Stark stellt alte Fahrräder zur Verfügung
- neu dazugekommen ist die RAA (zahlen Miete)
- der Sozialverband wünscht sich einen großen Raum
- im Erdgeschoss könnten die beiden Klassenräume verbunden werden um einen großen zu schaffen mit Kinderecke

Anlage 1 2025-06-03 SVS Roebel TOP 8.1 na Nutzung Jugendhaus

Anlage 2 kulturausschuss 09.09.2025 TOP 13

14 Beschlussvorlagen

14.1 Reprädikatisierung Erholungsort Röbel/Müritz

IV-25-2025-040

Die staatliche Anerkennung ist nach § 8 Absatz 5 Kurortgesetz M-V für eine Dauer von 30 Jahren festgeschrieben. Für eine erneute Anerkennung als Erholungsort ist eine Antragsstellung durch die Gemeinde bei der zuständigen Anerkennungsbehörde (Wirtschaftsministerium) und das Durchlaufen eines Anerkennungsverfahrens notwendig.

Der Antrag erfolgt formlos.

Herr Thorun

- erläutert die Sachlage
- nur mit einer Prädikatisierung können wir eine Kurabgabe erheben
- der Titel "Erholungsort" ist für Röbel empfehlenswert
- unsere Anerkennung läuft zum 23.02.2028 aus
- ein Angebot vom Deutschen Wetterdienst kann bis Ende des Jahres eingeholt werden
- der Deutsche Wetterdienst wird diese Leistung zukünftig nicht mehr anbieten
- ein Anerkennungsverfahren dauert bis zu 1,5 bis 2 Jahre
- zum nächsten Sitzungsgang wird eine Beschlussvorlage zur Beauftragung des Gutachtens angelegt (Grundsatzbeschluss)
- die Angebotsabfrage wird dann erfolgen
- Röbel erfüllt alle Voraussetzungen
- wir haben das Zertifikat seit 1998
- wir brauchen auch weiterhin eine zertifizierte Tourist-Information

15 Sonstiges und Informationen

Herr Thorun

- wertet das Seefest aus
- die Organisation für 2026 ist bereits gestartet
- am Donnerstag gibt es ein Gespräch mit der Polizei
- alle Rechnungen sind bezahlt
- neue Sponsorenverträge müssen geschlossen werden
- bis Anfang März 2026 muss festgelegt werden, welche Veranstaltungen geplant sind

Herr Schwaab

- nächste Termine Kinder- und Jugendbeirat finden jeweils am 01. und 03. Sonntag im Monat um 13:00 Uhr statt
- 3 Mitglieder sind bereits aus der Schule raus
- der Kinder- und Jugendbeirat besteht aus 6 Mitglieder (Mindestzahl)
- die Mitglieder müssen gewählt werden
- es ist geplant die Außenwirkung zu verbessern

Dr. Müller

- weist auf „Röbel Liest“ im Engelschen Hof hin (Flyer mitgebracht)
- dies ist ein Probelauf
- die Lesewoche soll in Zukunft regelmäßig stattfinden

Herr Meyl verlässt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Herr Radtke

- informiert über die Möglichkeit einen Bürgerrat zu gründen
- die Fraktionsvorsitzenden wurden letzten Freitag informiert
- die Bürger sollen mitentscheiden
- Frau Uta Rückel (hat das Wahlforum moderiert) wird am 10.11.2025 um 18:00 Uhr über den Bürgerrat informieren
- mögliche Themen sind z.B. Innenstadtbelebung, Umbau der Parkplätze mit Sitzmöglichkeiten
- Fördermittel können ab dem 01.01.2026 beantragt werden
- dazu wird ein Video aus Malchin gezeigt
- die möglichen Mitglieder werden über ein Losverfahren aus dem Einwohnermeldeamt ermittelt
- zum nächsten Sitzungsgang wird eine Beschlussvorlage erstellt

- das Losverfahren ist wichtig, damit nicht immer dieselben Leute mitmachen
- es besteht die Möglichkeit Sitzungsgeld auszuschütten
- zu den Sitzungen werden Fachleute eingeladen

Dr. Müller

- bittet das Thema in den Fraktionen zu besprechen
- Der Kulturausschuss befürwortet die Bildung eines Bürgerrates.

Abstimmung: 8 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung

Anlage 1 Kulturausschuss 09.09.2025 TOP 15

16 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Dr. Dirk Müller

Katja Moeller